

02.12.2021

Kleine Anfrage 6164

der Abgeordneten Jochen Ott und Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Fortbildungsoffensive der Landesregierung: was kam bislang bei den Schulen an?

Mit der SchulMail vom 23.10.2020 ergänzte das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) die bisher vorliegenden Informationen über die Unterstützungsmaßnahmen zur Digitalisierung der Schulen und spezielle Hilfestellungen zum Distanzunterricht seitens des Landes. Konkret ging es hier um einen sogenannten „kurzfristigen Qualifizierungsimpuls“.¹ So erhielten alle Schulen in NRW einmalig eine Fortbildungsbudget-Sonderzuweisung von jeweils 1.000 Euro sowie die Erlaubnis, einen weiteren Pädagogischen Tag einzuplanen, der für die schulinterne Fortbildung des Kollegiums vorgesehen sein sollte.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte bzw. wie viele Schulleitungen werden voraussichtlich bis zum Ende der Legislaturperiode an einer der neu geplanten Fortbildungen teilgenommen haben?
2. Welche Maßnahmen erreichten darüber hinaus die Schulen in NRW bislang? (Bitte Maßnahmen listen, auch mit Nennung der Kommunen und Kreise, wo diese abgerufen wurden.)
3. Wie viele Schulen nahmen einen zusätzlichen Pädagogischen Tag bzw. die Fortbildungsbudget-Zuweisung in Höhe von einmalig 1.000 Euro in Anspruch? (Bitte den Mittelabruf nach Bezirksregierung listen.)
4. Was geschieht mit den bislang nicht abgerufenen Mitteln für die Fortbildungsbudget-Zuweisung bzw. den zusätzlichen Pädagogischen Tag für Fortbildungen im digitalen Bereich?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass den Lehrkräften dieses wichtige vom Land finanzierte Fortbildungsprogramm bis zum Jahresende 2021 – und damit eineinhalb Jahre nach dem Beginn der Pandemie – immer noch nicht zur Verfügung steht?

Jochen Ott
Eva-Maria Voigt-Küppers

¹ <https://www.schulministerium.nrw/23102020-fortbildungsbudget-sonderzuweisung-und-zusaetzlicher-paedagogischer-tag> (29.11.2021)